

Unterrichtsmaterialien

Medienquellen für Ihr Schulprojekt, Referat oder das Verfassen einer vorwissenschaftlichen Arbeit (VWA)

Themenpaket Mediennutzung im Wandel der Zeit

Arbeitsblatt 6 Berichterstattung 1938

Journal-Panorama: „Reichskristallnacht“ – Die Rolle der österreichischen Medien beim Novemberpogrom 1938“:



<http://www.mediathek.at/atom/17068D1E-23F-00096-00000FFC-1705D4B9>

Teil 1: bis Minute 18:30

Hören Sie sich den ersten Teil der Sendung Journal-Panorama „Reichskristallnacht“ – Die Rolle der österreichischen Medien beim Novemberpogrom 1938“ an und bearbeiten Sie die folgenden Arbeitsaufträge

- Fassen Sie die wichtigsten Informationen zum Thema, die eingangs vom Moderator vorgestellt werden, zusammen.
- Nennen Sie die Methoden der Nationalsozialisten, um die Presse auf Linie zu bringen.
- Skizzieren Sie den Ablauf der Berichterstattung vor den Novemberpogromen. Notieren Sie auch, welcher Eindruck dabei publizistisch erzielt werden sollte.
- Beschreiben Sie die Stimmung, die in der Redaktion von Milan Dubrović, geherrscht hat. Mit welchen Fragen sind die Journalisten konfrontiert worden?

Teil 2: Minute 18:30 bis 23:25

Hören Sie nun die Reportage von Eldon Walli über die Zerstörung des Tempels in Wien Leopoldstadt und filtern Sie im ersten Schritt die **W-Fragen** heraus.



- **Was** ist geschehen?
- **Wer** war beteiligt?
- **Wann und wo** hat es sich ereignet?
- **Wie** ist es abgelaufen?
- **Welche Folgen** hat das Ereignis?

Unterrichtsmaterialien

Medienquellen für Ihr Schulprojekt, Referat oder das Verfassen einer vorwissenschaftlichen Arbeit (VWA)

Beim zweiten Hören beschäftigen Sie sich mit den **Elementen des Beitrags**.

- Welche Augenzeugenberichte werden in die Reportage eingebaut?
- Wer spricht?
- Welche Aussagen werden getätigt?
- Stellt der Reporter Zwischenfragen? Wenn ja: Welche?
- Wie beurteilen Sie die Auswahl der Augenzeugen?
- Sind Hintergrundgeräusche zu hören?

Im dritten Hördurchgang achten Sie bewusst auf den Einsatz der **Sprache**.

- Wie ist Ihr erster Eindruck in Bezug auf die sprachliche Gestaltung?
- Welche Ausdrücke sind Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?
- Wie ist der Umgangston des Journalisten im Allgemeinen bzw. mit den Augenzeugen?
- Mit welchen sprachlichen Mitteln schürt der Reporter die antisemitische Stimmung?
- Wie spricht der Reporter die Hörerinnen und Hörer an?
- Listen Sie Wörter bzw. Koppelungen von Adjektiven und Nomen auf und ordnen Sie sie den verschiedenen Gruppen zu.
- Welche Wirkung erzielt er damit?

Teil 3: Minute 23:26 bis 29:40

In diesem Ausschnitt aus dem Journal-Panorama geht es um den Werdegang von Eldon Wallis. Gestalten Sie anschließend an das Hören eine **Zeitleiste** über die wichtigsten Stationen seines Berufslebens, das als typisches Beispiel für die Karriere eines nationalsozialistischen Journalisten zu sehen ist.



Teil 4: Minute 29:40 bis zum Ende

Beschreiben Sie die Aufgaben der Medien nach den Novemberpogromen.

Fassen Sie die Interpretation des Journalisten Manfred Jassner zu seinem damals geschriebenen Leitartikel zusammen und nehmen Sie dazu Stellung.



Transkript der Reportage:



<https://www.univie.ac.at/gonline/htdocs/upload/File/import/611.pdf>

Analyse der Reportage:



<https://www.univie.ac.at/gonline/htdocs/site/browse.php?a=3207&arttyp=k>